

Frau Detering begrüßt in ihrer Funktion als Vorsitzende der heutigen Sitzung die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Fachbeirates für Mädchenarbeit fest.

Frau Detering dankt Herrn Siegeroth für die gegebene Möglichkeit, die heutige Sitzung des Fachbeirates - mit anschließendem Rundgang durch den Berufsparcours - in den Räumlichkeiten der REGE stattfinden zu lassen.

Insbesondere begrüßt Frau Detering Frau Barteidel, Frau Gandouz sowie Frau Tkacz als neue Mitglieder des Fachbeirates für Mädchenarbeit und verpflichtet sie nach Formel. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Genehmigung der Tagesordnung

Frau Detering teilt mit, dass TOP 3) wegen Erkrankung des eingeladenen Gastes Frau Wollenberg kurzfristig von der Tagesordnung abgesetzt werden müsse. Die Behandlung des Tagesordnungspunktes sei nunmehr für die nächste Sitzung des Fachbeirates vorgesehen.

Ferner schlägt Frau Detering vor, TOP 7) und TOP 8) vorzuziehen und nach TOP 2) zu behandeln.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit den o.g. Änderungen genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Genehmigung der Niederschrift vom 27.01.2010

Beschluss:

Die Niederschrift des Fachbeirates für Mädchenarbeit am 27.01.2010 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3

Verbesserter Informationsaustausch mit dem Arbeitskreis "Offene Mädchenarbeit"

Gast: Frau Wollenberg

Dieser Tagesordnungspunkt ist abgesetzt. Die Behandlung wird für die nächste Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit am 08. September 2010 vorgesehen.

Zu Punkt 7
(vorgezogen)

"Übergang Schule und Beruf" 2009 unter dem spezifischen Blick auf den Verbleib der Mädchen/Schulabgängerinnen

Bericht: Herr Siegeroth, Arbeitplus Bielefeld GmbH- Geschäftsereichsleiter Jugend -

Herr Siegeroth stellt eingangs die Struktur des Jugendhauses der REGE vor. Die Entwicklung und Einführung beruhe auf dem Ratsbeschluss hierzu am 28.09.2006 (Beschlussvorlage 2430/2004-2009). Insgesamt sei Bielefeld mit dem Begleit-Modell „Jib und JOB“ für Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang Schule und Beruf in einer Vorreiterposition.

Herr Siegeroth unterstützt seinen Bericht zu den statistischen Erhebungen des Abschlussjahres 2009 mit einer Powerpoint-Präsentation (**Anlage 1** dieser Niederschrift).

Nachfragen der Fachratsmitglieder werden in der anschließenden Diskussion eingehend beantwortet.

Die Fachfrauen danken für den ausführlichen Bericht.

Zu Punkt 8
(vorgezogen)

"Übergang Schule und Beruf"; statistische Erhebungen des Amtes für Schule - Abteilung Schulentwicklungsplanung -

Bericht: Frau Molle

Ergänzend zu TOP 7) stellt Frau Molle die statistischen Erhebungen des Amtes für Schule - Abteilung Schulentwicklungsplanung - des Schulabgangsjahres 2008/2009 unterteilt nach Schulformen und Abschlüssen vor (**Anlage 2** dieser Niederschrift).

Nachfragen zur Erhebung werden beantwortet. In der sich anschließenden Diskussion wird u.a. auch der Aspekt der „Marktregulierung“ der Ausbildungsbetriebe durch zu hoch gezogene Zugangsvoraussetzungen betrachtet.

Die Fachfrauen danken für den gegebenen Bericht.

-.-.-

Punkt 4

Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss

Frau Detering weist darauf hin, dass die unter den Folgepunkten 4.1 bis 4.4 aufgeführten Vorlagen bereits im Jugendhilfeausschuss am 10.03.2010 behandelt und beschlossen wurden. Zur Information seien die Vorlagen mit der Niederschrift der JHA-Sitzung am 10.3.2010 im Vorfeld zur heutigen Sitzung zugesandt worden.

Zu Punkt 4.1

Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen

Vertragsperiode 2007-2010

Präsentation der Ergebnisse des Berichtsjahres 2008

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0416/2009-2014

Frau Detering ruft den TOP auf. Frau Häckel berichtet aus dem Jugendhilfeausschuss (JHA). Sie halte die Vorlage für ein gutes Informationsinstrument. Im JHA habe es hierzu jedoch keine Nachfrage und keinen Diskussionsbedarf gegeben. Weitere Nachfragen zum Stand der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen für die Vertragsperiode nach Dezember 2010 werden seitens Frau Häckel beantwortet.

Frau Detering schlägt zum Stand der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen für die neue Vertragslaufzeit eine Behandlung im Rahmen der nächsten Sitzung des Fachbeirates am 08.09.2010 vor.

- Der Fachbeirat für Mädchenarbeit nimmt die Vorlage zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 4.2

Planung der Tagesbetreuung bis 2013 unter besonderer Berücksichtigung des Ausbaus U 3

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0528/2009-2014

Es werden keine Nachfragen gestellt.

- Der Fachbeirat für Mädchenarbeit nimmt die Vorlage zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 4.3

Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2010/2011

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0526/2009-2014

Es werden keine Nachfragen gestellt.

- Der Fachbeirat für Mädchenarbeit nimmt die Vorlage zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 4.4

**Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Familienzentren
Ausbau in den Kindergartenjahren 2010/2011 und 2011/2012**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0550/2009-2014

Es werden keine Nachfragen gestellt.

- Der Fachbeirat für Mädchenarbeit nimmt die Vorlage zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 5

Berichte aus der Mädchenarbeit

Frau Tkacz berichtet über das Projekt des BellZett „ich bin ich“. Für die Auftaktveranstaltung in der nächsten Woche seien Einladungen an die Fachfrauen versandt worden.

Frau Kiefer berichtet, dass die Online-Beratung des Mädchenhauses sich nunmehr auch auf das Saarland erstreckt.

Frau van Waveren teilt mit, dass die erforderlichen Renovierungsarbeiten am Standort des Jugendwohnheimes Linie 3 einen vorübergehenden Umzug in die Ravensberger Str. 119 erforderlich gemacht hätten. Telefon- und Mail-Anschrift seien unverändert geblieben.

Frau Bartheidel berichtet über das Teilprojekt „feel good“, das im Rahmen der Projektreihe „einfach schön“ anlässlich des 25jährigen Jubiläums des Mädchentreffs in diesem Jahr derzeit durchgeführt werde. Eine größere Jubiläumsfeier habe bereits stattgefunden, eine weitere sei

für den Monat September geplant. Die Einzelaktionen und Termine seien auch unter www.maedchentreff-bielefeld.de abrufbar.

-.-.-

Zu Punkt 6 **Verschiedenes**

Zu Punkt 6.1 **Fachtag "Gender und Kultur"**

Frau Duffert erläutert, dass angesichts der derzeitigen Nothaushaltsslage die Voraussetzung zur Umsetzung eines Fachtages nicht gegeben seien. Die Vorgabe, dass eine Finanzierung nur für gesetzlich vorgeschriebene oder dem Grunde nach unaufschiebbare Aufgaben erfolgen könne, gelte auch für politische Beschlüsse (hier Rahmenrichtlinien). Aus diesem Grunde müsse die weitere Planung einer Fachveranstaltung zumindest bis zum Abschluss der Haushaltsplanberatungen aufgeschoben werden. Danach könne über eine etwaige Möglichkeit neu beraten und entschieden werden.

Zu Punkt 6.2 **Themen für die Septembersitzung**

Einzelne Themen werden vorgeschlagen und zur Diskussionen gestellt.

- Frau Laux schlägt zum Thema Übergang Schule und Beruf das im Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten laufende Projekt „Mentoring“ einen Bericht vor. Sie wird eine Ansprechpartnerin hierzu benennen. Das Thema wird angenommen.
- Frau Therre schlägt die Behandlung des Schwerpunktes „Mädchen in klassischen Männerberufen“ vor. Da es zu diesem Themenfeld schwierig erscheint entsprechendes Zahlenmaterial z. B. im Hinblick auf die Aussagebereiche wie sich Mädchen über diese Berufsfelder informieren und wie hoch die Abbruchzahlen sind zu erlangen, wird vorgeschlagen, dieses Thema nochmals bei der Festsetzung des Themenschwerpunktes für den nächsten Mädchenbericht zu erörtern.
- Thema des nächsten Mädchenberichtes
- Fachtag „Gender und Kultur“

- Sachstandsbericht zu den Leistungs- und Finanzierungsverträgen
- Verbesserter Informationsaustausch mit dem Arbeitskreis „Offenen Mädchenarbeit“
- Änderung der Satzung für den Fachbeirat für Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld

-.-.-

Zu Punkt 7

"Übergang Schule und Beruf" 2009 unter dem spezifischen Blick auf den Verbleib der Mädchen/Schulabgängerinnen
Bericht: Herr Siegeroth, Arbeitplus Bielefeld GmbH- Geschäftsbereichsleiter Jugend -

Der Tagesordnungspunkt ist vorgezogen behandelt worden.

-.-.-

Zu Punkt 8

"Übergang Schule und Beruf"; statistische Erhebungen des Amtes für Schule - Abteilung Schulentwicklungsplanung -
Bericht: Frau Molle

Der Tagesordnungspunkt ist vorgezogen behandelt worden.

-.-.-

Frau Detering schließt um 16:35 Uhr die Sitzung und lädt zu einem von Frau Ziesche geführten Rundgang durch den Berufsparcours ein.

Zu Punkt 9

Besuch des Berufsparcours "packs an" des Jugendhauses/ der Jugendberufshilfe der REGE mbH

Die Besichtigung des Berufsparcours erfolgt außerhalb der öffentlichen Sitzung.

- - -

Bielefeld, den 14.04.2010

Gez.
Detering (Vorsitzende)

Gez.
Tiemann (Schriftführerin)